



Bodenschutz in der Landwirtschaft

Beratungsgrundlagen und Erfahrungsaustausch

Böden sind vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Stoffeinträge, Erosion und Verdichtung beeinträchtigen die Bodenfunktionen. Zudem gehen ständig Flächen durch Überbauung und Versiegelung verloren. Um die Nutzbarkeit des Bodens und seine Funktion langfristig zu sichern, sind Maßnahmen zum vorsorgenden Bodenschutz und eine nachhaltige Bewirtschaftung unerlässlich. In besonderen Problemfällen sind Maßnahmen zur Gefahrenabwehr erforderlich.

Die Veranstaltung dient der Information und dem Erfahrungsaustausch über die sich aus dem Bodenschutzrecht und den Regelungen zu Cross Compliance ergebenden Vollzugsfragen für den Bereich der Landwirtschaft.

08. März 2010

10:00 bis 16:30 Uhr

Schwerpunktt Themen sind

- Beratung zur guten fachlichen Praxis nach § 17 BBodSchG
- Bodenschutzrechtliche Gefahrenabwehr bei schadstoffbelasteten Flächen
- Bodenerosion und Bodenverdichtungen
- Vorsorge beim Auf- und Einbringen von Materialien bei landwirtschaftlicher Rekultivierung
- Anforderungen zu Cross Compliance im Hinblick auf Erosionsschutz und Humuserhaltung

Wir vermitteln Ihnen dazu die fachlichen Grundlagen sowie die Vorgaben des Bodenschutzrechts für den Bereich der Landwirtschaft, die Sie für Ihre tägliche Praxis benötigen.

Referenten

Herr Prof. Dr. Wilhelm König ist Referatsleiter für Bodenschutz, Altlasten und Deponien im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

Zielgruppe

Beraterinnen und Berater der Landwirtschaftskammern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Umweltämter der Kreise und kreisfreien Städte sowie der Bezirksregierungen.

Unterkunft und Verpflegung

Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet unser Seminarhotel. Es stehen 72 komfortabel eingerichtete Zimmer mit DU/WC zur Verfügung. Eine eigene Küche sorgt für das leibliche Wohl. Der Übernachtungspreis beträgt einschließlich Frühstück im Doppelzimmer 39,50 € und im Einzelzimmer 65,00 €.

Anmeldung Kurs- Nr. D008E1003I

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Den Anmeldeabschnitt bitte faxen oder kopieren und einsenden. Fax: 0201 / 8406-817

Bodenschutz in der Landwirtschaft Bildungsstätte Essen

■ 08. März 2010 / D008E1003I

Teilnahmegebühr 220,00 €

Kommunen in NRW 29,50 €

■ Unterkunft und Verpflegung

Anreise bereits am Vortag

__ x Übernachtung im Einzelzimmer 65,00 €

__ x Übernachtung im Doppelzimmer 39,50 €

__ x Abendessen 6,80 €

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen, Mittagessen, sowie Getränke enthalten.

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name.....Position.....

**Bildungszentrum für die Entsorgungs- und
Wasserwirtschaft GmbH**
Wimberstraße 1

45239 Essen

Name.....

Vorname

Position / Abteilung.....

Firma.....

Branche.....

Rechnung z.Hd. von:

Straße.....

PLZ / Ort.....

Telefon.....

Fax

E-Mail-Adresse.....

Mitgliedsnummer.....

Datum, Unterschrift.....

Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer die Veranstaltungsbestätigung. Nach Erhalt der Rechnung ist die Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen zu überweisen. Bei Rücktritt bis 14 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- erhoben. Bei einem Rücktritt zwischen 14 und 8 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn sind 80 % der Teilnahmegebühr, ab 7 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr sowie 80 % des Betrags für eventuell angemietete Hotelzimmer und bestellte Verpflegung gemäß Rechnung zu zahlen. Bei bezuschussten Veranstaltungen des Landes NRW ist bei Rücktritt von der regulären Teilnahme-Gebühr auszugehen. Alternativ ist ohne zusätzliche Kosten die Benennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Rücktritte vom Vertrag sind schriftlich vorzunehmen; telefonische Rücktritte werden nicht akzeptiert. Es gilt das Datum des Poststempels. BEW hat das Recht, eine Veranstaltung kurzfristig telefonisch oder per Fax aus wichtigem Grund wie zum Beispiel der Krankheit eines Referenten abzusagen. (Stand: 14.02.2008)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0201 / 8406-6